

Ehrenamtliches Engagement



*„Es gibt ein Wachsen und Werden inmitten
des Zustandes, der nach Ende aussieht.“*

Cicely Saunders

Was tun ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen/-begleiter?

- ⑥ Sie schenken in erster Linie Zeit, ein offenes Ohr und ein offenes Herz.
- ⑥ Sie sind tätig im Raum Neustadt, Hassloch, VG Lambrecht, VG Deidesheim und VG Wachenheim.
- ⑥ Sie begleiten schwerkranke Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus im Sterben und in der Trauer.
- ⑥ Sie entlasten und stärken die Angehörigen und Freunde.
- ⑥ Sie orientieren sich an den Bedürfnissen schwerkranker Menschen und deren Angehörigen und Freunde.
- ⑥ Sie werden selbst fortlaufend in einer Gruppe begleitet.
- ⑥ Sie engagieren sich in der Öffentlichkeitsarbeit und bei Veranstaltungen.
- ⑥ Sie verpflichten sich zur Verschwiegenheit.

Voraussetzungen für Ihre Mitarbeit

- ⑥ Sie sind bereit, sich persönlich mit Sterben und Trauer auseinanderzusetzen und sind offen für Selbstreflexion.
- ⑥ Sie sind psychisch stabil und belastbar.
- ⑥ Sie verfügen über freie Zeit.
- ⑥ Sie absolvieren das Grund- und Aufbauseminar.

- ☉ Sie nehmen regelmäßig an den monatlichen Gruppentreffen und an Fortbildungsveranstaltungen teil.
- ☉ Sie verpflichten sich jährlich neu für ein Jahr weitere Tätigkeit im AHPZ.

Informationsabende

Hier erhalten Sie einen ersten Einblick in die ehrenamtliche Hospizarbeit. Es geht z. B. um Fragen wie diese:

- ☉ Wie ist der Weg zum Ehrenamt?
- ☉ Was kommt auf mich zu?
- ☉ Was sind meine Aufgaben?
- ☉ Wie werde ich vorbereitet?
- ☉ Werde ich den Aufgaben gewachsen sein?
- ☉ Welche Unterstützung wird mir angeboten?

Aktuelle Termine der Informationsabende finden Sie auf unserer Homepage.

Qualifizierung

Die Schulung zur/zum ehrenamtlichen Hospizbegleiterin/-begleiter erfolgt in einem Grund- und Aufbauseminar. Das Curriculum orientiert sich an den Qualitätsstandards des Hospiz- und Palliativverbandes Rheinland-Pfalz und den Standards des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes.

Grundseminar:

Das Grundseminar umfasst 16 Unterrichtsstunden und richtet sich an alle, die sich mit Fragen rund um Krankheit, Sterben und Tod persönlich auseinandersetzen wollen. Die Teilnahme an dem Seminar steht allen Menschen offen und verpflichtet nicht zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie ist jedoch Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar, die in einem persönlichen Gespräch geklärt wird.

Kosten: 30 Euro

Aufbauseminar:

Das Aufbauseminar findet alle zwei Jahre statt. Es umfasst 80 Unterrichtsstunden und zusätzlich ein Praktikum mit 20 bis 40 Stunden. Das Seminar erstreckt sich über ca. 7 Monate und findet an Abenden und Wochenenden statt. Neben den Kursleiterinnen, ihren Kolleginnen und Kollegen sind Referentinnen und Referenten aus den verschiedensten Fachgebieten tätig. Voraussetzungen sind die Teilnahme am Grundseminar und ein persönliches Gespräch mit der Kursleitung.

Kosten: 80 Euro

Weitere Fragen?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können jederzeit anrufen oder ein Gespräch vereinbaren.

Wofür wir stehen

Die Haupt- und Ehrenamtlichen des AHPZs setzen sich dafür ein, dass...

- ☉ schwerstkranke Menschen mit ihren körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen Hilfe und Begleitung finden.
- ☉ Sterbende ihren letzten Weg mit größtmöglicher Lebensqualität und Würde gehen können, unabhängig von ihrer Herkunft, sozialen Stellung und Nationalität.
- ☉ Angehörige und Freunde beim Abschiednehmen und in ihrer Trauer begleitet werden.
- ☉ die Ideen der Hospiz- und Palliativbewegung einen festen Platz in der Öffentlichkeit bekommen.

*„Du zählst, weil du bist,
bis zum letzten Augenblick des Lebens.“*

Cicely Saunders, 1918–2005, englische Ärztin,
Sozialarbeiterin und Krankenschwester,
Begründerin der Hospizbewegung

AHPZ Neustadt gGmbH

Grainstraße 8
67434 Neustadt/Weinstraße

☎ 06321 859-8590

📠 06321 859-8599

@ ahpz@marienhaus.de

Kurstermine und weitere Informationen
finden Sie auf unserer Homepage.

Kursleitung:

Anne-Katrin Herbring, Dipl. Sozialarbeiterin,
Kordinatorin & Bildungsbeauftragte

☎ 06321 859-8808

0151 58052083

@ anne-katrin.herbring@marienhaus.de

Ko-Leitung:

Margarete Weinkötz, Bildungsbeauftragte,
Hospiz- und Palliativfachkraft

☎ 06321 859-8596

@ margarete.weinkoetz@marienhaus.de

Mit Unterstützung durch weitere Hauptamtliche des
AHPZs und verschiedenen Referentinnen und Referenten

*„Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.“*

Cicely Saunders